

Neue Infotafeln zeigen Wege zu den Feuersteinfeldern

DBU-Tochter montiert Informationstafeln auf dem ehemaligen Standortübungsplatz Prora

Prora. Welche Gebiete umfasst das Nationale Naturerbe, und welche Tier- und Pflanzenarten finden dort ihren Lebensraum? Die neuen Informationstafeln der gemeinnützigen Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), der DBU Naturerbe GmbH, geben Antworten auf diese Fragen. Auch in der 1.898 Hektar großen DBU-Naturerbefläche Prora hat Revierleiter Frank Bölke vom Bundesforstbetrieb Vorpommern-Strelitz in der vergangenen Woche gemeinsam mit Waldarbeitern fünf Tafeln aufgestellt. Die ehemals militärisch genutzte Fläche zeichnet sich durch besondere Lebensräume wie die Feuersteinfeld, große Offenlandbereiche und Feuchtgebiete aus. Sie ist seit 2008 Teil des sogenannten „Nationalen Naturerbes“. „Wir möchten Besucher darüber informieren, was für einen Schatz an Tier- und Pflanzenarten sie vor ihrer Haustür haben“, betont DBU-Generalsekretär Dr. Heinrich Bottermann.

Eine Karte auf der Tafel stellt die Naturerbefläche mit empfohlenen Rad-, Wander- und Reitwegen, Parkplätzen und Haltestellen, Einkehrmöglichkeiten sowie Natur- und Kulturdenkmälern dar. Auch die einzelnen Standorte der Tafeln sind eingezeichnet, sodass sich der Besucher einen guten Überblick über seinen Standort und die Umgebung verschaffen kann. „Teile der Naturerbeflächen sind aufgrund der ehemaligen militärischen Nutzung munitionsbelastet. Wir möchten Besucher daher bitten, auf den Wegen zu bleiben“, so Revierleiter Bölke. Zudem sei es für die Wildtiere und bestimmte seltene Pflanzen wichtig, dass Spaziergänger ihre Hunde anleinen.

Bei den ausgezeichneten Wegen handelt es sich um Routen, die die DBU-Tochter gemeinsam mit den Bundesforstmitarbeitern und den örtlichen Behörden abgestimmt hat.

Insgesamt hat die DBU-Tochter rund 180 Infotafeln für die 47 Flächen entwickelt und gedruckt. Jede einzelne von ihnen ist 130 Zentimeter hoch und 180 Zentimeter breit. Die Tafeln werden an abgestimmten Standorten am Wegesrand aufgestellt, sodass Brutvögel und die Pflanzenwelt so wenig wie möglich gestört oder beeinflusst werden.

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Katja Behrendt
Anneliese Grabara

Kontakt

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Kontakt Bundesforst:

Revierleiter
Frank Bölke
Telefon: 0170-7928572
E-Mail: Frank.Boelke@bundesimmobilien.de

Wer sich die neuen Infotafeln anschauen möchte, findet diese an folgenden Standorten: am Einstieg zum Baumwipfelpfad des Naturerbe Zentrums Rügen, am Aussichtspunkt an der Seesandebene, am Parkplatz zur Insel Pulitz, auf Buhlitz sowie am Waldeingang hinter dem ehemaligen Heizwerk Binz.

Die DBU Naturerbe GmbH mit Sitz in Osnabrück hat 60.000 Hektar vor allem ehemals militärisch genutzte Flächen vom Bund übernommen. Sie versteht sich als Treuhänderin dieses Nationalen Naturerbes und will es für nachfolgende Generationen erhalten und fördern. Auf den Flächen sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, Wälder möglichst ihrer natürlichen Entwicklung überlassen, artenarme Forste zu naturnahen Wäldern umgewandelt und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten werden.

Das Naturerbe Zentrum Rügen wurde 2013 in Kooperation mit der DBU von der Erlebnis Akademie AG errichtet (www.nezr.de). Ein barrierefreier Baumwipfelpfad, geführte Wanderungen und eine interaktive Erlebnisausstellung informieren über die umgebende DBU-Naturerbefläche Prora.

Lead 876 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 2.244 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de